

# Jesus, das Licht der Welt

Vier Erwachsene und ein Kind sind auf dem historischen Altarbild in der Sakristei unserer Stadtkirche abgebildet. Die Darstellung des Herrn wir hier gezeigt. Der Prophet Simeon hält das Jesusbaby und lobt Gott mit den in Lukas 2,29 ff überlieferten Worten:

„HERR, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, den du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.“

Der Lobgesang des Simeon ist ein fester Bestandteil der Komplet, des Nachtgebetes der Kirche geworden. Simeon bereitet Maria aber auch auf die zukünftigen schmerzvollen Momente in ihrem Leben vor. Schmerzen, die in engem Zusammenhang mit dem Lebens- und Leidensweg ihres Sohnes Jesus stehen. Sie ist im Bild direkt neben Simeon zu sehen, denn sie war mit ihrem Mann, Joseph - so wie im Judentum vorgeschrieben - am 40. Tag nach der Geburt in den Tempel in Jerusalem gegangen, um Jesus dort darzustellen und die beiden abgebildeten Tauben als Opfer zu bringen. Auf dem Altar sind die beiden Gesetzestafeln mit hebräischen Buchstaben angedeutet. Auch vor 500 Jahren wurde so in unserer Kirche betont, „das Jesus ein gebo-

rener Jude sei“ (so lautet eine wichtige Schrift von Martin Luther). Neben Maria steht die Prophetin Hanna mit einer langen Kerze in der Hand. Maria Lichtmess wird dieses Fest des 02. Februar ja auch genannt. Die Weihnachtszeit beginnt in der Nacht zum 25. Dezember und endet am 02. Februar. Vorbereitet werden wir auf das Geheimnis der Menschwerdung Gottes durch die Adventszeit. Natürlich sind mir die Verzerrungen unserer Tage sehr wohl bewusst, denn das Weihnachtsgeschäft fängt ja jedes Jahr früher an. Im September gibt es schon die Dominosteine zu kaufen, die eigentlich mit dem Stephanstag, dem 26. Dezember in Verbindung stehen. Der erste Diakon der Kirche starb an diesem Tag durch die Steine seiner Verfolger und wir erinnern uns in der Weihnachtszeit auch an die verfolgten Christen, die in Leid und Bedrängnis die Geburt des Erlösers feiern.

Jesus ist das Licht der Welt.

Daran erinnern wir uns in den dunkelsten Stunden des Jahres. Es ist gut, dass der Weihnachtsfestkreis sich über 40 Tage erstreckt. Denn Gottes Licht blitzt nicht nur kurz auf - es bleibt. Jesus ist als Licht und Heil in unserer Welt gegenwärtig.

Ihr Pfarrer Christoph Nordmeyer

## Reinhard-Naumann-Haus | Erwachsenenkreise

### MONTAG

19.30      **Gesprächskreis Erwachsener**      04.12. | 12.-16.01. Rüstzeit | 05.02.

### DIENSTAG

19.30      **Dekanatschor**      wöchentlich

### MITTWOCH

14.30      **Seniorenkreis „Vergissmeinnicht“**      20.12. | 31.01. | 28.02.

14.30      **„Mach mit bleib fit“**      06.12. | 13.12.

Neue Wege zur Körperentspannung      10.01. | 17.01. | 24.01

mit Musik – für Senioren im Rahmen      07.02. | 14.02. | 21.02.

der Evg. Erwachsenenbildung Thüringen

17.00      **Besuchsdienstkreis**      13.12.

für den Seniorenpark Krötengasse

### DONNERSTAG

15.00      **Jungbläser-Probe I**      wöchentlich

17.30      **Jungbläser-Probe II**      wöchentlich

18.30      **Posaunenchor**      wöchentlich

**Besuchsdienstkreis**      Tel. 40 29 06 o. 60 00 11

**für die Stadtgemeinde**      Schwester U. Kittner

19.30      **Kreativkreis**      14.12. | 18.01. | 15.02.

### FREITAG

18.30      **Probe Kammerchor**      wöchentlich

„collegium vocale smalcaldensis“

20.00      **Tanzabende** mit Ausdruckstanz      Info bei Chr. Schreiber

Improvisation, Folklore

20.00      **Probe Theatergruppe**      wöchentlich

### SAMSTAG

14.00      **Selbsthilfegruppe der MS-Kranken**      Info bei Frau Hoffmann  
Tel. 60 45 43



**Studenttag zum Weltgebetstag aus Surinam:**

Donnerstag, 01.02.2018 von 14.00 - 18.00 Uhr

## Reinhard-Naumann-Haus | Jugendliche

### MONTAG

18.00 10. Klasse wöchentlich

### MITTWOCH

17.00 9. Klasse wöchentlich

### DONNERSTAG

17.15 Gitarrengruppe wöchentlich

18.00 offene Freizeitangebote wöchentlich

### FREITAG

15.30 Gitarrengruppe wöchentlich

16.00 offene Freizeitangebote wöchentlich

### SAMSTAG

09.30 Konfirmanden 8. Klasse 09.12. | 29.-31.01. Rüstzeit | 24.02.

09.30 Konfirmanden 7. Klasse 02.12. | 20.01. | 17.02. | 22.-23.02. Rüstzeit



## Reinhard-Naumann-Haus | Kinder

### KINDERKREIS 1. KLASSE (Gudrun Sickert)

Samstag 02.12. | 13.01. | Fr 02.02. als Kinderbibeltag 14.00 Uhr

### KINDERARCHE 2. KLASSE (Gudrun Sickert)

Samstag 02.12. | 13.01. | Do 08.02. als Kinderbibeltag 10.00 Uhr

### KINDERARCHE 3. KLASSE (Christiane Schreiber)

Samstag 02.12. | Jan. Familienfreizeit | 05.02. (Mo! Ferientag bis 15 Uhr) 10.00 Uhr

### KINDERARCHE 4. KLASSE (Christiane Schreiber)

Samstag 09.12. | Jan. Familienfreizeit | 05.02. (Mo! Ferientag bis 15 Uhr) 10.00 Uhr

### TEENYARCHE 5. KLASSE (Christiane Schreiber)

Sa 16.12. 16 Uhr Adventssingen | Jan. Fam. freizeit | Di 06.02. ab 10 Uhr Ferientag

### TEENYARCHE 6. KLASSE (Christiane Schreiber)

Sa 16.12. 16 Uhr Adventssingen | Jan. Fam. freizeit | Di 06.02. ab 10 Uhr Ferientag



**Krippenspielproben im Dezember immer freitags 16 Uhr!**

## Tanzkreis "Lebensfreude"

Nun fragen Sie sich bestimmt, wer ist das, ein neuer Kreis in unserer Kirchengemeinde? Nein, wir sind die „Alten“ geblieben, ihr Seniorentanzkreis. Wir haben uns nur überlegt, dass es Zeit wird, uns zu unserem 25-jährigen Jubiläum einen neuen bzw. überhaupt einen Namen zu geben. Also, da sind wir Ihr/unsere Tanzkreis „Lebensfreude“. Wir denken, dieser Name passt unbedingt zu uns. „Lebensfreude“, das ist ein Lebensgefühl, es drückt eine gewisse Lebensqualität aus. Lebensfreude sollte uns in jedem Lebensabschnitt begleiten und unser Leben lebenswert gestalten.

Sie kennen die Aussage „Älter werden wir später“.

Auch wenn wir nun unser 25-jähriges Jubiläum mit viel Schwung, Freude und mit unseren Tanzfreunden aus Petersberg und Steinbach-Hallenberg in Brotterode auf dem Seimberg gefeiert haben, geht es mit Elan weiter. Inzwischen haben wir auch unsere ehema-

ligen Tänzerinnen, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr mittanzen können, zu einer kleinen Nachfeier in das Gemeindehaus eingeladen. Bei uns wird niemand unseren Ehemaligen geteilt, wir haben ihnen das Gefühl des Willkommenseins gegeben, ihnen soviel Wärme wie möglich entgegengebracht. An diesem Nachmittag haben wir die Last des Älterwerdens, die es ja auch gibt, einfach ausgeklammert und uns bei schönen Tänzen und rhythmischen Bewegungen einfach wohlgeföhlt.

Wer diese Zeilen liest und vielleicht Lust auf „Lebensfreude“ in dieser getanzten Form und in Gemeinschaft verspürt, ist bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns jederzeit über neue Damen oder auch Herren.

Wir tanzen an den ersten drei Mittwochen im Reinhard-Naumann-Haus jeweils von 14.30-16.30 Uhr.

**Bitte nicht so lange überlegen, einfach einmal zu uns reinschauen!**



Ihre Christine Schmidt, Mitglied im Tanzkreis „Lebensfreude“

*(Das Bild zeigt den Steinbach-Hallenberger und den Tanzkreis „Lebensfreude“ im August 2016 im Ehrental)*

## Die Türmerin berichtet....

Nachdem die Gäste den Aufstieg geschafft haben, sind sie erstaunt, dass dies eine Wohnung bis 1936 für eine Familie war und stellen mir dazu viele Fragen. Und im Lauf der Zeit als „Türmerin“ wurden mir jede Menge Fragen gestellt, wobei die meisten das Leben und die Arbeit der Türmerfamilie betrafen. Auch über die Glocken, insbesondere die „Große Oster“, und das Glockengeschoss im Südwest-Turm möchten die Gäste Informationen haben. Sie fragen nach dem großen Balken im Glockengeschoss. Es gibt auch Fragen über die Stadt-

mauer sowie die Stadttore. Gerne erkläre ich alles und gebe den Hinweis, dass man im Rathaus ein großes Gemälde der Stadt im 16. Jahrhundert sehen kann. Eine ganz spezielle Frage betraf das Vater-unser-Gebet, wo es am Ende heißt: „...in Ewigkeit.“ Die Frage war: „Was heißt Ewigkeit?“ Folgendes antwortete ich:

„Stellen Sie sich einen Berg aus Steinen vor, welcher von der Erde bis zu den Wolken reicht. Jeden Tag kommt ein Vogel und wetzt sich seinen Schnabel am Berg. Ist dann dieser Berg abgetragen, ist eine Sekunde der Ewigkeit vorbei.“ Sichtlich zufrieden sagte der Gast: „Ja, so kann ich mir die Ewigkeit erklären.“

In diesem Sinne, besuchen Sie auch einmal die Türmerstube und machen Sie es so wie ich - lassen Sie ihrer Fantasie freien Lauf. Und so kann man sich noch heute die Türmerfamilie dort oben vorstellen.

Es grüßt Sie die Türmerin Karin Knies



## „Luther läuft!“

Unter diesem Motto startete der erste Tag der großen **Jubiläumswoche** unserer **Martin-Luther-Schule**. In Vorbereitung darauf suchten sich die Schülerinnen und Schüler fleißig spendable Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde, Nachbarn und Firmen aus der Region, die für jede gelaufene Runde einen selbstbestimmten Geldbetrag auslobten. Leider wollte das Wetter nicht so recht mitspielen an diesem Tag. Daher fand der Spendenlauf nicht wie geplant im Leichtathletikstadion

sondern rund um das Schulhaus auf einer vorher genau ausgemessenen Strecke statt. Der Motivation der Kinder tat dies allerdings keinen Abbruch. Alle wollten so viele Runden wie möglich laufen und gingen klassenweise an den Start. So schafften alle trotz teilweise stürmischen Regens mindestens zwei Runden, der fitteste Schüler sogar 32!

In der Zeit vor und nach dem spannenden Lutherlauf durften sich die

Kinder frei im Schulhaus an zahlreichen Spiel- und Sportstationen ausprobieren. Es wurde Tischtennis und Hockey gespielt, gebastelt, gelesen und gemalt. Alle hatten großen Spaß dabei!



Foto: Nicole Eff

Die **Einnahmen** des Spendenlaufes kommen unserem **Schulförderverein** zu Gute, der damit einige Wünsche der Schülerinnen und Schüler sowie des Kollegiums erfüllen möchte. So stehen zum Beispiel die Umgestaltung unseres Speiseraumes mit integrierter Lern-

küche und ein Andachtsraum auf der Wunschliste. Ganz herzlich möchten wir uns auf diesem Wege natürlich bei allen Spendern für Ihre Unterstützung bedanken! Das größte Lob gebührt jedoch unseren Schülerinnen und Schülern, die mit viel Engagement und Durchhaltevermögen eine vorläufige **Spendensumme von 4.655,30 €** erlaufen haben. Darauf können wir wirklich stolz sein!

Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Schmalkalden,

ab dem 1. Februar werde ich, **Christina Bickel**, im **Bezirk Näherstille, Mittelstille, Breitenbach und Schmalkalden Süd-Ost** Ihre Pfarrerin für die Zeit meines Probendienstes sein und die **Studierendengemeinde** betreuen. Ich freue mich schon sehr auf die Zeit mit Ihnen, auf Gespräche, gemeinsame Projekte, Fahrten und Gottesdienste.



Foto: unbekannt

Ganz bewusst habe ich mich für diese Stelle in Ihrer lebendigen, herzlichen und engagierten Gemeinde im schmucken Städtchen Schmalkalden entschieden.

Zur Zeit wohne ich noch in Kassel, wo ich an der Zionskirche meine Ausbildung zur Pfarrerin gemacht und anschließend zum Predigen an der Friedenskirche Baunatal beauftragt gewesen bin. Zur Zeit arbeite ich an der Fertigstellung meiner wissenschaftlichen Arbeit über zeitgemäße und einladende Gottesdienste an der Philipps-Universität Marburg, wo ich die letzten drei Jahre nach meiner Ordination am Hans-von-Soden-Institut als Pfarrerin eine Stelle inne gehabt habe.

In Vorfreude verbleibe ich mit einem irischen Segenswort:

*Ich wünsche Dir, dass Du arbeitest,  
als würdest Du kein Geld brauchen,  
dass Du liebst, als hättest Du noch nie jemanden verletzt,  
dass Du tanzt, als würde keiner hinschauen,  
dass Du singst, als würde keiner zuhören,  
dass Du lebst, als wäre es das Paradies auf Erden.*

Herzliche Grüße!  
Ihre zukünftige Pfarrerin  
Christina Bickel

## Ein Besuch im Tierpark

Am 15. September gab es für die Kinder (außer der Krippengruppe) des Evang. Kindergartens „Friedrich Fröbel“ ein außergewöhnliches Erlebnis, ermöglicht durch Spenden zugunsten unseres 140. Kindergarten – Jubiläums. Nach dem Frühstück im Kindergarten ging es mit dem Bus nach Gotha in den Tierpark. Für viele Kinder ist das Busfahren über so eine längere Strecke schon ein Erlebnis und alle Kinder waren deshalb ganz aufgeregt. In Gotha angekommen, erreichten wir nach ca. 5 min Fußweg den Tierpark, wo gleich nach dem Eingang 2 Braunbären zu sehen waren. Ole und



Emily gefielen diese am besten, da sie sehr groß waren und ganz kuschelig aussahen. Es gab viele schöne Tiere zu sehen und für uns Erzieher leuchtende Kinderaugen dazu. Ganz lustig waren die Äffchen zu beobachten, wie schnell sie auf den Bäumen umherkletterten oder sich gegenseitig entlausten. Auch der Streichelzoo mit den schwarzen Ziegen fand bei allen Kindern großen Anklang. Lasse fand es besonders cool, dass man da richtig in das Gehege hineingehen konnte, um die Ziege anzufassen und zu strei-

cheln. Die kleinen Erdmännchen, wie sie aus ihren Löchern kletterten sind bei Johannes auch jetzt noch gut in Erinnerung.

Elisa war von dem lauten „Iah“ der Esel beeindruckt. Wir konnten noch viele große und kleine Tiere bewundern. Marit staunte über die großen Augen der Eule und Theodor über die schönen bunten Papageien.

Zwischendurch konnten sich die Kinder auf den 2 Spielplätzen genügend austoben. Dort gab es u.a. ein großes Klettergerüst, eine große Netzschaukel oder auch ein kleines Häuschen zum Ausruhen oder Versteckspielen.

Für jeden war etwas dabei. Zum Mittag stärkten wir uns mit Pommes und Wiener-Würstchen. Viel zu schnell verging die Zeit, denn um 14 Uhr fuhr unser Bus wieder zurück. Einige Kinder waren nun doch so geschafft, dass ihnen im Bus die Augen zufielen und der Mittagsschlaf doch nicht ausfallen musste. Alle Kinder und Erzieher waren von diesem Ausflug begeistert und sind sich einig: **Wiederholung erwünscht!**



## NEUE LEITUNG DES FRÖBEL - KINDERGARTENS



Foto: unbekannt

Mein Name ist Kathrin Altmann, ich bin 29 Jahre alt und werde ab Dezember 2017 als Leitung im Kindergarten „Friedrich Fröbel“ in Schmalkalden arbeiten.

Nach einem Studium der „Pädagogik der Kindheit“ und der „Evangelischen Religion“ war ich zunächst als Referendarin an einer Schule im Westertal, bevor ich ab 2013 in einem

ökumenisch geführten Kindergarten in Meiningen als Erzieherin arbeitete. Die Schwerpunkte meiner Arbeit sehe ich in der Verbindung von Naturpädagogik mit gezielten Spielangeboten, welche das einzelne Kind in seiner Entwicklung fördern. Ich freue mich darauf, einen Kindergarten mit gestalten zu dürfen, der den Namen Friedrich Fröbels trägt, denn eben sein als Einheit empfundenes Verständnis von Gott, Mensch und Natur ist meiner Ansicht nach noch heute die beste Grundlage für die gelingende Erziehung unserer Kinder.

---

## ABSCHIED VON DER ARBEIT IM KINDERGARTEN

Nun ist für mich die Zeit gekommen, nach 31 Jahren möchte ich mich als Leiterin vom Evangelischen Kindergarten „Friedrich Fröbel“ und der Kirchengemeinde Schmalkalden verabschieden. Wie hat alles angefangen? Nach meiner Ausbildung in Eisenach als Kinderdiakonin, wurde ich 1977 vom damaligen Pfarrer Hülsemann als Gruppenerzieherin im Kindergarten in der Pfaffengasse angestellt. Frau Beate Bach war zu dieser Zeit die Leiterin, wir arbeiteten gut zusammen. In den nächsten 5 Jahren heiratete ich und bekam zwei Töchter. Danach war es schwierig, wieder in Schmalkalden anzufangen (ich bekam keinen Krippenplatz, auch waren die Stellen im Kindergarten belegt). Unsere Ausbildung war nicht vom Staat anerkannt. Es gab auch nur 3 Ev. Einrichtungen.

Nach der Wende 1991 im Mai hatte ich das Glück, unter der Leitung von Frau Bach wieder anzufangen. Es währte nicht lange, da sie zum Jugendamt nach Meiningen wechselte. Innerhalb kurzer Zeit stand fest: ich sollte die Stelle als Leitung übernehmen. Die Arbeit mit den Kindern, Eltern und Angehörigen war mir wichtig. Es war eine schöne, abwechslungsreiche Zeit. Es gab Höhen und Tiefen, aber auch Vieles, was man in guter Erinnerung behalten wird.

Frau Altmann wird die Nachfolge übernehmen und ich schaue mal, was die Zeit nach dem Kindergarten für mich bereit hält!

Herzliche Grüße an alle, die mich kennen.  
Susanne Möller

## DANKSAGUNG REFORMATIONSKONZERT



Verehrte Leserinnen und Leser,

auf diesem Wege möchte ich mich als Kantor bedanken. Bedanken bei den vielen Menschen, die ein Konzert dieser Größe möglich gemacht haben. Zum einen wären da die vielen Werber zu nennen, die Plakate und Handzettel ausgetragen haben sowie Mundpropaganda betrieben haben. Ebenso danke ich allen, die im Vorfeld die vielen kleinen und großen Vorbereitungen getroffen haben – vom Versorgen der Musiker, Kartenvorverkauf, Kirche herrichten, Organisation der abendlichen Feier nach dem Konzert und vieles mehr. Ohne die Hilfe der Rhön-Rennsteig-Sparkasse wäre die Finanzierung nicht möglich gewesen.

Mein besonderer Dank gilt denen, die den Solisten und Orchestermusikern für eine Nacht unentgeltlich eine Schlafstätte und ein Frühstück zur Verfügung gestellt haben – ohne Ihre Hilfe wäre das Konzert unbezahlbar gewesen. Sie haben im Sinne von Hebr. 13, 2 gehandelt:

*„Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“*

Dafür danke ich Ihnen. Auch den Besucherinnen und Besuchern des Konzertes sage ich Dank. Sie haben dem Chor und mir die nötige Inspiration verliehen, die man dann trotz der vielen Proben im Konzert braucht.

**Kommen Sie gerne wieder – das nächste große Konzert ist am 26. Dezember 2018, das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach.**

Ihr Andreas Conrad



## KIRCHENMUSIK UND VERANSTALTUNGEN IN DER STADTKIRCHE



02.12.	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Turmblasen Adventsandacht im Chorraum
03.12.	17.00Uhr	<b>Adventsmusik bei Kerzenschein</b> mit E. Hausmann / A. Conrad (Weidebrunn)
09.12.	18.30 Uhr	Adventsandacht im Chorraum
10.12.	2. Advent 18.00 Uhr	<b>Festliches Benefizkonzert</b> <b>Rotary Club Schmalkalden &amp; Polizeimu- sikkorps Thüringen</b> <i>Eintritt: 10 €</i>
16.12.	15.00 Uhr	<b>Konzert Musikverein Schmalkalder Bläserweihnacht</b> <i>Eintritt: Erwachsene: 5 € / Kinder: 2€</i>
	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Turmblasen Adventsandacht im Chorraum
22.12.	19.30 Uhr	<b>Weihnachtskonzert mit „Janna“</b> <i>Eintritt: 15 € / ermäßigt 10 €</i>
23.12.	18.30 Uhr	Adventsandacht im Chorraum
31.12.	Silvester 22.00 Uhr	<b>Orgelfeuerwerk</b>
06.01.	17.00 Uhr	<b>Festliches Neujahrskonzert</b> <b>Madrigalkreis Schmalkalden e.V. / Posaunenchor</b> <i>Eintritt: 15 € / Abendkasse: 18 €</i>

*Karten erhältlich: Tourist-Information, Luther-Buchhandlung, Gemeindebüro Kirchhof 3*

Die Gemeinde trauert um Ihren ehemaligen Kantor und Organisten KMD I.R. Gottfried Preller, der am 26. Oktober 2017 verstarb. Er war von 1972 bis 1981 Kantor an der Stadtkirche St. Georg und prägte das kirchenmusikalische Leben in Schmalkalden nachhaltig. Er wirkte durch seine spätere Anstellung als Kantor der J.-S.- Bach-Kirche Arnstadt und Gründer des Thüringer Orgelsommers weit über Thüringen hinaus. Seine Verlässlichkeit, Offenherzigkeit und Liebe zur Musik wird uns unvergessen bleiben. Der Trauergottesdienst fand am 2. November in Arnstadt statt und stand unter seinem Leitspruch: „Kämpfe den Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, dazu du auch berufen bist.“ (1.Tim. 6.12)

# Stadtkirche

## GESCHICHTEN IN DER TÜRMEKSTUBE

Jeden Mittwoch in der Adventszeit ist um 18.00 Uhr die Türmerstube von St. Georg geöffnet. Nachdem die vielen Stufen hinauf erklommen sind, können sich die kleinen und großen Gäste zunächst über den Ausblick erfreuen und das Treiben auf dem Adventsmarkt von oben genießen. Anschließend gibt es heißen Kakao und Glühwein und dazu eine besondere Geschichte.

Es freuen sich auf Dein / Ihr Kommen am:

**06. Dezember**  
**13. Dezember**  
**20. Dezember**

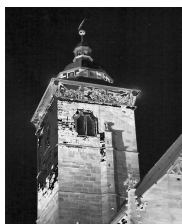


Foto: Wolfgang Benkert

Pfarrer Schreiber, Dekan Gebauer und Pfarrer Weber.

<b><u>24.12.2017</u></b>	<b>Heiligabend</b>	
15.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel	Dekan Gebauer
17.00 Uhr	Christvesper	Dekan Gebauer
	Musik: Ev. Posaunenchor Schmalk.	
22.30 Uhr	Gottesdienst zum Ausruhen und Atem schöpfen	Pfarrer Schreiber
<b><u>25.12.2017</u></b>	<b>1. Weihnachtsfeiertag</b>	
07.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst zur Lichterkirche	Pfarrer Weber
	Musik: Ev. Posaunenchor Schmalk.	
<b><u>26.12.2017</u></b>	<b>2. Weihnachtsfeiertag</b>	
10.15 Uhr	Singegottesdienst	Dekan Gebauer
<b><u>31.12.2017</u></b>	<b>Silvester</b>	
18.00 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst	Pfarrer Schreiber

## ALLIANZ GEBETS WOCHE

14. – 21.01.2018 in Schmalkalden - „Als Pilger und Fremde unterwegs“  
 Sonntag, den 14.01.2018 Eröffnung der Allianzgebetswoche  
 in den jeweils gemeindeüblichen Gottesdiensten mit Übernahme der Predigt  
 durch Prediger aus einer anderen Gemeinde

Ev.-Freik. Gemeinde, Kanonenweg 14:	10.00 Uhr
Jesusgemeinde, Asbacher Str. 2a:	10.00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde, RNH, Künkelsgasse 32:	10.15 Uhr
Ev.-Methodistische Kirche, Haargasse 6:	10.45 Uhr
Landesk. Gemeinschaft, Künkelsgasse 30:	16.30 Uhr

15.01.2018	19.30 Uhr	Ev. Kirchengem., R.-N.-Haus
16.01.2018	19.30 Uhr	Ev. Kirchengem., R.-N.-Haus
17.01.2018	19.30 Uhr	Ev.-Freik. Gemeinde
18.01.2018	19.30 Uhr	Landeskirchl. Gemeinschaft
19.01.2018	19.30 Uhr	Ev.-Methodistische Kirche
20.01.2018	19.30 Uhr	Jesusgemeinde, <i>Jugendgebetsabend</i>
21.01.2018	10.00 Uhr	Ev.-Freik. Gemeinde Gemeindezentrum <i>Abschlussgottesdienst</i>

### LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT SCHMALKALDEN

Gottesdienste und Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Künkelsgasse 30

**Gemeinschaftsgottesdienste sonntags: 16.30 Uhr**  
 Adventsfeler am 3. Advent (17.12.2017) um 15.00 Uhr  
 01.01.2018 um 16.30 Uhr

#### **Überregionale Gemeinschaftsgottesdienste:**

04. Februar 16.30 Uhr G4-Gottesdienst in Steinbach-Hallenberg  
 18. Februar 14.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Steinbach-Hallenberg

#### **Bibel im Gespräch: donnerstags: 19.30 Uhr**

(ausser, wenn „Bibel & Kaffee“ oder „Thema im Gespräch“ stattfindet)

**Bibel & Kaffee:** Do.: 11. Jan. / 15. Febr. / Jewells 15.00 Uhr

**Thema im Gespräch:** Do.: 22. Febr. um 19.30 Uhr

**Bezirks-Lob&Dank-Gottesdienst:** Samstag, 17. Febr., 20.00 Uhr LKG Asbach

# ***Familienfreizeiten*** ***unserer Gemeinde auf dem SEIMBERG in Brotterode***

Haben Sie für ein Wochenende Zeit für Begegnungen, erfrischenden Austausch, Gesang und Tanz, Kreativität? Dann kommen Sie doch mit auf den Seimberg zu den Familienwochenenden:

1. „Mit Kindern leben- von Kindern lernen“ für Familien mit jüngeren Kindern  
*Termin: 5.-7. Januar 2018, in der Familienerholungsstätte Haus am Seimberg Brotterode*
2. „Christlicher Glaube in unruhigen Zeiten“ für Familien und Freunde des Gesprächskreises  
Referent: Bernhard Böttge  
*Termin: 12.-14. Januar 2018, in der Familienerholungsstätte Haus am Seimberg Brotterode*
3. „Lebenslinien wahrnehmen und bewegen“ für Familien und Freunde der Theatergruppe „St. Georg“  
Referentin: Dorothea Kromphrat  
*Termin: 26.-28. Januar 2018 in der Familienerholungsstätte Haus am Seimberg Brotterode*

Anmeldungen bei Christiane und Manfred Schreiber Tel: 0 36 83/40 20 31



Fotos: Christiane Schreiber



# Gemeindehaus Bohrmühle | Erwachsenenkreise

## MONTAG

16.00	Treff für Flüchtlingskinder	ab 04.12. 14-tägig
19.30	Treffen für Frauen ab 30	Mi 20.12. in Asbach   15.01.   12.02.

## DIENSTAG

09.30	Eltern-Kind-Kreis Käferkrabbelgruppe	ab 09.01. 14-tägig
14.30	„Cafe Bohrmühle“	12.12.   13.02.
18.30	Studierendengemeinde	wöchentlich

## DONNERSTAG

20.00	Männergespräch	04.01.   15.02.
-------	----------------	-----------------

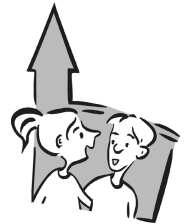
## FREITAG

14.30	Seniorenkreis „Schaukelstuhl“	08.12.   23.02.
-------	-------------------------------	-----------------

## Kinder und Jugendliche

### DIENSTAG

16.00	Gitarrenunterricht	wöchentlich
-------	--------------------	-------------



### FREITAG

16.00	Teenyarche Mädchen	Dez. Krippenspielproben   19.01.   02.02.
16.00	Teenyarche Jungen	Dez. Krippenspielproben   26.01.   02.02.

### SAMSTAG

10.00	Kinderkreis 1. und 2. Klasse	16.12.   27.01.   Di 06.02. Kinderbibeltag
10.00	Kinderarche 3. und 4. Klasse	16.12.   Di 06.02. Kinderbibeltag   24.02.

## Näherstille

### SONNTAG

10.00 Gottesdienst (siehe Gottesdienstplan)

### MONTAG

16.00 Uhr Kinderarche 1. - 4. Klasse Dez. Krippenspielproben | 22.01.  
Di 06.02. Kinderbibeltag

### DIENSTAG

19.30 Elternkreis 02.12. | 16.01. | 13.02.

### DONNERSTAG

15.00 Bibelgesprächskreis 04.01. | 15.02.

## Mittelstille / Breitenbach

### SONNTAG

09.00 Uhr Gottesdienst Kirchsaa Mittelstille (siehe Gottesdienst-Plan)  
14.00 Uhr Gottesdienst Kirchsaa Breitenbach 14-tägig (siehe GD-Plan)  
17.00 Uhr Heiligabend Krippenspiel Breitenbach  
18.15 Uhr Heiligabend Krippenspiel Mittelstille

### MITTWOCH

15.00 Uhr Mittelstille Frauenkreis 06.12. | 10.01. | 07.02.  
16.30 Uhr Mittelstille Kinderkirche (6-12 Jahre) 20.12. | 24.01. | 21.02.  
15.00 Uhr *Breitenbach* Frauenkreis letzter Mi im Monat

### DONNERSTAG

19.00 Uhr Mittelstille Mittelstiller Abend 14.12. Adventsandacht |  
25.01. Bibelgespräch

### FREITAG

15.30 Uhr *Breitenbach* Kinderarche 1.-6. Klasse Dez. Krippenspielproben  
12.01. | 23.02.

## Adventlicher Gemeindenachmittag

Am Mittwoch, den **06.12.17**, lädt Katrin König von der Schlossapotheke Schmalkalden um **15 Uhr** in den Kirchsaa Mittelstille ein. Er verwandelt sich in eine Kreativwerkstatt für Duftpäckchen und Badesalze.



## ASBACHER HÖRSPIELKIRCHE WIRD ZUR „LICHT-BLICK-KIRCHE“

Das Asbacher Projekt im Reformationjubiläumsjahr „Hörspielkirche“ wird bleiben, jedoch mit einem neuen Schwerpunkt! Bisher waren es vor allem die inszenierten Hörspiele, die von vielen Kindern mit Eltern oder Lehrern gerne ausgewählt wurden.

Jetzt neu:

### **Asbacher Lichtblick- und Zuspruchskirche**

Künftig wird der Schwerpunkt des medialen Kirchensystems auf Meditationen, Andachten und Musik liegen. Wer in die Asbacher Kirche geht, kann jede Woche von Pfr. Ulf Weber eine neue Andacht meist zum aktuellen Wochenspruch hören, stimmungsvoll mit Musik untermalt. Dazu illuminiert sich die Kirche durch eine besondere Lichttechnik, die für das Jubiläumsjahr vom Kirchenkreis mit finanziert wurde. In den Gästebüchern stehen bereits zahlreiche Einträge von Besuchern, die sehr positiv von ihrem Erleben in der meditativen Kirche beim Hören von Andachten und Meditationen berichten: „Danke, es

war ein besonderes Erlebnis“ – „Hier kann ich Kraft schöpfen“ – „Trost und einen besonderen Zuspruch durfte ich erfahren“ – „Ich komme wieder!“. Andachten zu lesen oder im Radio zu Hause zu hören ist nichts Neues und

durchaus beliebt. Zu jeder Zeit aber sogar in eine Kirche gehen zu können und in dieser besonderen Atmosphäre einen Zuspruch für den Alltag auszuwählen, ist eine neue, gute Möglichkeit für jeden. Durch Berühren auf dem Bildschirm kann wirklich jeder sehr einfach, entsprechend der eigenen Emotion (Freude, Dankbarkeit, Traurigkeit oder Kraftlosigkeit) eine Meditation auswählen. Die As-



bacher Kirche hat täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet – 365 Tage im Jahr! Herzlich willkommen!

*Kleine Bitte: Schreiben Sie auch in das Gästebuch – das freut und motiviert alle Mitarbeiter, die sich um die Lichtblickkirche intensiv kümmern.*

## Weidebrunn

### SONNTAG

- 09.00 Uhr Gottesdienst (siehe Gottesdienstplan)  
 17.00 Uhr 03.12.17 Adventsmusik bei Kerzenschein mit E. Hausmann / A. Conrad  
 17.00 Uhr 24.12.17 Weihnachts-Gottesdienst mit Krippenspiel  
 17.00 Uhr 31.12.2017 Silvestergottesdienst  
 10.00 Uhr 21.01.2018 Allianzsinge-Gottesdienst Gemeindezentrum Kanonenweg (kein Gottesdienst in Weidebrunn!)

### MITTWOCH

- 15.00 Uhr Frauenhilfe im Dragoner

### DONNERSTAG

- 09.30 Uhr 21.12. Adventsfeier Kindergarten „Sonnenschein“ in der Kirche

## Aue, Volkers und Grumbach

### SONNTAG

Gottesdienste (siehe Gottesdienstplan)

### MONTAG

- |           |   |                 |
|-----------|---|-----------------|
| 14.30 Uhr | Evangelische Frauenhilfe                      | 14-tägig        |
| 19.30 Uhr | Bibelstunden, Kapelle Christliche Wohnstätten | wöchentlich     |
| 20.00 Uhr | Frauenkreis                                   | 1. Montag/Monat |

### DIENSTAG

- |           |             |             |
|-----------|-------------|-------------|
| 19.00 Uhr | Kirchenchor | wöchentlich |
|-----------|-------------|-------------|

### DONNERSTAG

- |           |                    |             |
|-----------|--------------------|-------------|
| 17.00 Uhr | Konfirmandenstunde | wöchentlich |
|-----------|--------------------|-------------|

### FREITAG

- |           |                                     |                    |
|-----------|-------------------------------------|--------------------|
| 19.30 Uhr | Junge Gemeinde                      | wöchentlich        |
| 19.30 Uhr | Gemeindegebet, Seitenkapelle Kirche | 1. Freitag/ montl. |

### SAMSTAG

- |           |              |           |
|-----------|--------------|-----------|
| 10.00 Uhr | Kinderkirche | monatlich |
|-----------|--------------|-----------|

Die Termine vom Pfarrbezirk IV erscheinen ausführlich im Gemeindebrief der Evang. Kirchengemeinde Haindorf, Mittelschmalkalden, Volkers, Grumbach und Aue.

# Glück- und Segenswünsche

Dezember 2017 - Februar 2018

Die Evangelische Kirchengemeinde Schmalkalden überbringt ihren Jubilaren zum Geburtstag herzliche Glück- und Segenswünsche.

80

## Den 80. Geburtstag feiern:

Liane Ulm, Waltraud Kämpf, Hans-Richard Funk, Irmgard Gaudernak, Eveline Lesser, Horst Lesser, Gisela Pollak, Christa Schoppe, Reinhardt Neubert, Helga Möller, Irmhild Tschakert, Peter Dohl, Lieselotte Wilhelm, Ingrid Jäger, Rosemarie Peter, Christel Zeise, Werner Preiß, Leonore Krahe, Werner Laschkowski, Irma Lesser, Brigitte Müller, Jochen Dellith, Elfriede Klein, Wilfried Braun, Elfriede Urbaschok, Siegfried Eck

85

## Den 85. Geburtstag feiern:

Heinz Pullwitt, Helmut Ritz, Alice Heinemann, Christa Peter, Elfriede Möller, Erika Rebiger, Karl-Heinz Möller, Ursula Frank, Christel Wenzel, Horst Jäger, Hermann Andre

90

## Den 90. Geburtstag feiern:

Ursula Hauck, Lisa Grimm, Anneliese Recknagel, Liselotte Borgemen

90+

## Älter als 90 Jahre werden:

Gerta Tischer, Hedwig Hartwig, Lisbeth Endter, Ida Scheweljew, Rosa Auguste Reckenbeil, Ilse Hackbarth, Lotte Frank, Erika Pollex, Christa Widder, Elfriede Müller

*Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; wir wollen jubeln und uns an ihm freuen.*

*Psalm 118,24*

# Freud und Leid in unserer Gemeinde

September - November 2017



## ES WURDE GETAUFT

Anton Schäfer, Strasse der Einheit 20  
Mathilda Siering, Frankfurt/ Main



## ES WURDEN GETRAUT

Theresa Grieche und Martin Schantora, Volkser Str. 12b



## JUBELFESTE

### Eiserne Hochzeit feierten:

Dora und Günter Schatt, Am Hirtenberg 1



## DIE VERSTORBENEN unserer Gemeinde:

Gisela Rothamel geb. Jung, Am Floß 3  
Hedwig Stadler geb. Werner, Renthofstr. 15  
Ursula Mai geb. Nagorsnik, Bergstr. 28c  
Helga Köpler geb. Bodenstein, Eichelbach 15  
Hans-Joachim König, Hofstadt 9  
Irmgard Glock geb. Dietrich, Eichenrain 8  
Bernd Vierling, Straße der Freundschaft 25  
Christa Jung geb. Vierling, Hessenhofstr. 4  
Rudi Kattler, Krötengasse 2  
Waldemar Rothamel, Am Floß 3  
Franz Groß, Am Bad 3  
Hildegard Bennet geb. Jäger, Renthofstr. 15  
Gottfried Preller, Hoffnung 12  
Manfred Reichardt, Pfaffenbach 38c  
Horst Kurschat, Immanuel Diakonie  
Erika Rebiger geb. Hellwig, Renthofstr. 15

*Herr, Deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und Deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen. Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens, und in Deinem Licht sehen wir das Licht.*

*Psalm 36,6 und 10*

# Asbach

## SONNTAG

10.30 Uhr Gottesdienst (siehe Gottesdienstplan)

## MONTAG

19.00 Uhr Spinnstube 11.12., Kerzenvilla schon  
17.30 Uhr, 05.02.

19.00 Uhr Frauenkreis nach Absprache

19.30 Uhr Posaunenchor wöchentlich (LKG)

(Jungbläser mit Interesse sind willkommen; Anleitung durch Roland Lüdecke )

## MITTWOCH

15.00 Uhr Frauenhilfe 13.12. Adventsfeier I  
31.01. I 28.02.

19.30 Uhr Bibelgespräch 2./3./4. Mi im Monat(LKG)

20.00 Uhr Gesprächskreis für „Jedermann“ 1. Mi im Monat (LKG)

## DONNERSTAG

15.00 Uhr Käßbacher Einkehrzeit jeden 1. Do/Monat (LKG)

19.30 Uhr Kirchenchor wöchentlich

## FREITAG

19.30 Uhr Jugendkreis wöchentlich (LKG)

## SAMSTAG

Jugendkreis nach Absprache (LKG)

Volleyball und andere Aktivitäten  
in Struth-Helmershof

09.00 Uhr „Kaffeekanne“-offener Frauentreff 02.12. (Kirchsaal LKG)

10.00 Uhr Kindertreff (5-10 Jahre) jeden 3. Sa im Monat  
mit Mittagessen

### VERANSTALTUNGEN DER LANDESKIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT IM GEMEINSCHAFTSHAUS ASBACH, KÄBACH 34

Gemeinschaftsgottesdienste sonntags 14.30 Uhr, jeden 1. Sonntag mit anschließendem Kaffeetrinken, am letzten Sonntag des Monats 17.00 Uhr. Während der Gottesdienste extra Kinderbetreuung.

(1. Weihnachtstag: 17.00 Uhr, Neujahr mit Abendmahl: 14.30 Uhr)

Infos: Tel.: 03683-783230 oder f.p.leupold@web.de oder www.lkg-asbach.de

## LUTHER-MUSICAL & NEUES CHORPROJEKT 2018

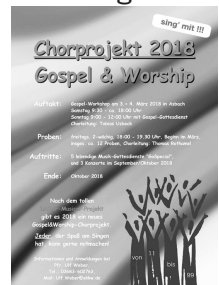
Es übertraf alle Erwartungen und begeisterte uns Sänger und Schauspieler. Wir hätten es nicht für möglich gehalten, dass sich für dieses Projekt über 70 Sänger/innen und Musiker anmelden würden. Die Übungsstunden waren ein tolles, gemeinschaftliches Erlebnis. Für Chorleiter, Regisseurinnen, Bandmitglieder, Bühnenbildner, Schneiderin und Schauspieler kam über die einzelnen Chorstunden hinaus zusätzlich viel Arbeit hinzu, für die wir ganz herzlich danken. Der Aufwand hatte aber auch viel Freude gemacht und sich letztlich sehr gelohnt: Drei Auftritte: in der Stadtkirche, in Asbach und in Steinbach-Hallenberg fanden allesamt in übervollen Kirchen statt! Die Begeisterung der Zuhörer schlug auf alle Akteure über. Vor allem auch das schöne Asbacher mittelalterliche Gemeindefest mit

den tollen Kinderangeboten und dem einzigartigen mittelalterlichen Gottesdienst fand durch die Musicalaufführung am Sonntag einen gelungenen Abschluss. Nicht zuletzt waren es aber auch die christlichen Gedanken, die wir mit dem Musical im Reformations-Jubiläumsjahr auf tolle Weise vermitteln konnten. Gott begeistert Menschen für die christliche Botschaft - allein aus Liebe und Gnade.



Foto: Frieder Leupold

Gibt es 2018 ein neues Chorprojekt? Diese Frage stellte sich sehr bald bei den Teilnehmern, die es gut fanden, dass ein solches Projekt eben auch zeitlich begrenzt war. Aufgrund des großen Zuspruches wird es ein neues Projekt geben. Musik und Singen begeistern einfach und tun unserer Seele wirklich gut. Das neue Chorprojekt „Gospel & Worship“ wird am ersten Märzwochenende mit einem **Gospelworkshop** starten. Es schließen sich 2-wöchig ca. 12 Proben an. Schon während der Probezeit gestalten wir 1x im Monat besondere Gottesdienste, zu denen wir schon jetzt herzlich alle einladen. Mit drei Aufführungen im September und Oktober endet das Chorprojekt. Der beiliegende Flyer lädt alle zum Mitmachen herzlich ein! Anmeldungen bei Pfr. Ulf Weber, Tel: 03683-602763.



## ADVENTSZEIT

Wir feiern mit einem fröhlichen **Familiengottesdienst am 1. Advent** um 10.30 Uhr das neue Kirchenjahr. Für Kinder haben wir uns in diesem Jahr einen besonderen **Adventskalender** ausgedacht. Jeden Tag können sie in unserer Kirche ein Türchen auf dem Bildschirm öffnen und eine schöne Geschichte anhören (siehe Flyer). Unsere diesjährigen **Adventsandachten** finden jeweils mittwochs um 19.30 Uhr in der Kirche statt (3.12. Prediger Matthias Schubert, 10.12. Pfr. Ulf Weber, 20.12. Spinnstubenfrauen). Mit dem **ersten Asbacher Adventsmarkt** feiern wir am 2. Advent ab 15 Uhr mit allen Asbacher Vereinen. Auf dem adventlich geschmückten Kirchplatz gibt es in Hütten Kreatives und Handgemachtes, Kaffee und Kuchen zu kaufen. Um 17 Uhr beginnt das traditionelle Adventskonzert der Asbacher Chöre in der Kirche. Anschließend genießen wir in adventlicher Stimmung um den Asbacher Weihnachtsbaum die gemeinschaftliche Atmosphäre bei Punsch und Glühwein. Der beiliegende Flyer lädt dazu herzlich ein.

## WEIHNACHTSZEIT

Mit neuem **Krippenspiel** der besonderen Art beginnt die Weihnachtszeit am **Heiligen Abend um 15 Uhr** für alle Familien und Kinder; lasst euch überraschen! Die festliche **Christmette**, die vom Kirchenchor mitgestaltet wird, feiern wir an Heilig Abend um **20.30 Uhr** in der lichtgeschmückten Kirche und gehen mit dieser in die bevorstehende Weihnachtszeit. Der festliche **Weihnachtsgottesdienst** wird am **1. Weihnachtstag um 10.30 Uhr** vom Posaunenchor begleitet.

## JAHRESSCHLUSS UND JAHRESWECHSEL

Mit einem **Abendmahlsgottesdienst** beschließen wir das ausgehende Jahr an **Silvester um 18 Uhr** in der Kirche. Auch in diesem Jahr laden wir um 23.45 Uhr zum persönlichen Segenszuspruch und auf Wunsch auch zur persönliche Salbung in die Kirche ein. Mit dem Glockengeläut und einem Gläschen Sekt wünschen wir uns ein frohes neues Jahr. Gott möge unser christliches Miteinander in Asbach auch im neuen Jahr 2018 reichlich segnen!

## ALLIANZ GEBETSWOCH

Vom 14. – 21. Januar findet die Allianzgebetswoche statt. In Asbach beginnt und schließt sie mit einem Gottesdienst am 14.01. bzw. 21.01. jeweils um 10.30 Uhr in der Kirche. Die Gebetsabende (Mo-Fr) finden jeweils um 19.30 Uhr im Haus der LGK statt.

**GESUCHT**

Der Asbacher Kindergarten sucht für eine Küchenzeile wie zu Omas Zeiten alte Küchenmöbel, Geschirr, Töpfe oder alte Küchenutensilien. Wir suchen auch Omas oder Opas, die im nächsten Jahr Freude haben, einmal Kindern vorzulesen. Damit wollen wir den generationsübergreifenden Kontakt herstellen und so den Ort miteinander stärker in Beziehung setzen. Zudem suche ich für eine Klavierspielerin Klaviernoten für mittelschwere bis schwere Stücke. Wer helfen kann, melde sich bitte bei Pfr. Ulf Weber (Tel.: 602763).

**Freud und Leid in unserer Gemeinde**

September - November 2017

**JUBELFESTE****Steinerne Hochzeit feierten:**

Inge und Günter Leffler, Schmalkalder Str. 56

**Gnadene Hochzeit feierten:**

Lisa und Karl Fuchs, Am Unteren Christ 6

**DIE VERSTORBENEN** unserer Gemeinde:

Edith Fräbel geb. Gögel, Schmalkalder Str. 52

**Glück- und Segenswünsche**

Dezember 2017 - Februar 2018

Die Evangelische Kirchengemeinde Asbach überbringt ihren Jubilaren herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag.

80

**Den 80. Geburtstag feiern:**

Renate Engelhardt, Emil Röder, Horst Eff,  
Manfred Schaubach, Karl-Heinz Kroll,  
Werner Weyrauch

90

**Den 90. Geburtstag feiert:**

Irene Scherberich

90+

**Alter als 90 Jahre werden:**

Helene Weyrauch, Karl Fuchs,  
Ilse Gratz

